

Germany-Gotha: Scanning services

OJ S 5/2023 06/01/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stiftung Schloss Friedenstein Gotha

Postal address: Schlossplatz 1

Town: Gotha

NUTS code: DEG0C Gotha

Postal code: 99867

Country: Germany

Contact person: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, Herr RA Tobias Freiberg, Anna-Louisa-Karsch-Str. 2, 10178 Berlin

E-mail: frank@stiftung-friedenstein.de

Telephone: +49 30399769-55

Internet address(es):Main address: <https://www.stiftungfriedenstein.de/>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Stiftung des bürgerlichen Rechts (Auftraggeber i. S. d. § 99 Nr. 2 GWB)

I.5. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Digitalisierung der graphischen Sammlungen des Schlossmuseums

Reference number: EU-DI-22-402

II.1.2. Main CPV code

79999100 Scanning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha möchte die graphischen Sammlungen des Schlossmuseums digitalisieren, inhaltlich erschließen und archivieren. Für den Zeitraum bis zum 31.12.2023 ist die Erstellung und Ausarbeitung von hochauflösenden ca. 22.500 Aufnahmen als 2D-Digitalisate beabsichtigt. Aufgrund der ausstehenden Förderzusage für den Zeitraum ab 2024 ist die Digitalisierung von ca. 31.365 weiteren Aufnahmen optional anzubieten.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 967 057,96 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support, 79995100 Archiving services, 72252000 Computer archiving services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEG0C Gotha

Main site or place of performance: Stiftung Schloss Friedenstein Gotha Schlossplatz 1 99867 Gotha Die Digitalisierung der graphischen Sammlungen des Schlossmuseums muss aus Sicherheitsgründen in den Räumlichkeiten des Schlosses in 99867 Gotha erfolgen. Zur Digitalisierung der graphischen Sammlungen werden zwei Räume zur Verfügung gestellt. Weitere Angaben zum Haupterfüllungsort sind der Vergabeunterlage "Leistungsbeschreibung" und dem als Anlage beigefügtem Lageplan zu entnehmen.

II.2.4. Description of the procurement

Als kulturelle Einrichtung von nationaler Bedeutung ist die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha (SSFG) im Verbund mit weiteren Einrichtungen in Gotha und im Umland ein einzigartiges Bau-, Garten- und Sammlungsensemble der europäischen Residenzkultur. Sie besteht aus insgesamt vier Museen: dem Schlossmuseum, dem Historischen Museum, dem Museum der Natur sowie dem Herzoglichen Museum. Im Eigentum der Stiftung befinden sich über 1 Million Objekte, verteilt auf über 80 historisch gewachsene Sammlungsbereiche. Im Rahmen eines von der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Thüringen geförderten Vorhabens "Gotha transdigital" beabsichtigt die SSFG den Sammlungsbestand digital verfügbar zu machen und darüber hinaus alle Arbeits- und Vermittlungsprozesse unter der Prämisse der Digitalität zu transformieren. In einem ersten Schritt wurde ein Dienstleister mit der Digitalisierung der numismatischen Sammlung beauftragt. Mit der gegenständlichen Ausschreibung wird nun ein Dienstleister gesucht, der die Erstellung und Ausarbeitung von hochauflösenden Lichtbildern (2D-Digitalisate) der graphischen Sammlungen des Schlossmuseums übernimmt.

Im Rahmen dieses Vergabeverfahrens werden nun folgende Leistungen vergeben: Der Dienstleister hat die graphischen Sammlungen des Schlossmuseums bestehen aus Druckgraphiken, Zeichnungen und gebundenen Werken des Kupferstichkabinetts (ca. 35.000 Werke) und der Sammlung Moderne (ca. 8.000 Werke) möglichst originalgetreu digital zu reproduzieren (digitalisieren). Zukünftig sollen qualitativ hochwertige Digitalisate der Forschung und Wissenschaft orts- und zeitunabhängig als Referenz- und Belegmaterial dienen. Die herzustellenden Bilder sollen mit wissenschaftlichen Informationen angereichert und über die Online-Sammlung der Stiftung zugänglich gemacht werden. Der Export an weitere Kultur- und Fachportale (z.B. Kulthura, Graphikportal, Deutsche Digitale Bibliothek, Europeana) ist ebenfalls angedacht.

Die Digitalisierung der graphischen Sammlungen muss aus Sicherheitsgründen in den Räumlichkeiten des Schlosses in 99867 Gotha erfolgen. Die Umsetzung der Digitalisierung soll unmittelbar nach Erteilung des Zuschlages beginnen (geplant für Mitte/Ende Dezember 2022). Die ersten 4 Wochen sind als Erprobungsphase eingeplant (vsl. Januar 2023). Sie dient für die Einrichtung der Räumlichkeiten sowie erste Probeaufnahmen mit

unterschiedlichen Graphiken, Zeichnungen und gebundenen Werken. Ziel ist die Feinabstimmung des Digitalisierungskonzepts und der Arbeitsabläufe sowie die Ausarbeitung eines Styleguides, der die Mindeststandards der Digitalisierung reproduzierbar dokumentiert. Die eigentliche Digitalisierung erfolgt dann ab ca. Februar 2023.

Weitere Digitalisierungsleistungen im Rahmen des Digitalisierungsprojektes "Gotha transdigital 2027" sollen in absehbarer Zeit in gesonderten Vergabeverfahren vergeben werden, wozu - soweit vergaberechtlich erforderlich - gesonderte Veröffentlichungen erfolgen. Wegen weiterer Einzelheiten - auch hinsichtlich des Digitalisierungsworkflows und der Anforderungen an die Digitalisate und das Colormanagement - wird auf die Vergabeunterlagen - insbesondere die Vergabeunterlage "Leistungsbeschreibung" nebst Anlagen - verwiesen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Konzept zur Leistungserbringung und Projektorganisation / Weighting : 40

Quality criterion - Name: Qualifikation und Erfahrung des angebotenen Projektteams / Weighting: 30

Price - Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Für den Zeitraum bis zum 31.12.2023 ist die Erstellung und Ausarbeitung von hochauflösenden ca. 22.500 Aufnahmen als 2D-Digitalisate beabsichtigt. Ab 2024 sind ca. 31.365 weiteren Aufnahmen anzufertigen, die aufgrund der ausstehenden Förderzusage für den Zeitraum ab 2024 optional anzubieten sind.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: Das Projekt wird von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien (BKM) und dem Freistaat Thüringen zusammen mit der EU kofinanziert, namentlich durch Zuwendungen aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE).

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 126-358942](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: EU-DI-22-402

Title:

Digitalisierung der graphischen Sammlung des Schlossmuseums

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

20/12/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Julius Fröbus GmbH

Postal address: Schanzenstr. 6-20

Town: Köln

NUTS code: DEG0C Gotha

Postal code: 51063

Country: Germany

E-mail: ausschreibungen@froebus.de

Telephone: +49 22134635154

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 658 000,00 EUR

Lowest offer: 967 057,96 EUR / Highest offer: 967 057,96 EUR taken into consideration

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Das gesamte Vergabefahren wird als 2-stufiges Verhandlungsverfahren mit vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb vollständig elektronisch über das Deutsche Vergabeportal (DTVP) als Vergabepattform abgewickelt. Die geforderten Unterlagen (Angaben, Erklärungen, Nachweise etc.) sind gem. § 53 VgV ausschließlich elektronisch in Textform über DTVP an die Vergabestelle zu übermitteln.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass der Bieter mit seinem Angebot verifizierende Teststellungen vorzulegen hat. Diese dienen der Prüfung, ob die von dem Bieter angebotene Leistung den in der Leistungsbeschreibung oder sonstigen Unterlagen geforderten technischen Ansprüchen genügt. Die Teststellungen werden im Rahmen des Zuschlags nicht gewertet. Sofern die Teststellung nicht den gem. Leistungsbeschreibung gestellten Mindestanforderungen entspricht, gilt die Teststellung als "nicht erfüllt". Das Angebot ist dann zwingend vom Verfahren auszuschließen.

Eine freiwillige Registrierung auf DTVP wird zur uneingeschränkten Teilnahme am Vergabeverfahren ausdrücklich empfohlen, insbesondere, um Informationsdefizite im Rahmen der späteren Bewerber-/Bieterkommunikation zu vermeiden, welche im Falle einer fehlenden Registrierung zu Lasten des Bewerbers/Bieters gehen. Bewerber-/Bieterfragen können über DTVP bis 7 Kalendertage vor Ablauf der Frist für die Abgabe der Teilnahmeanträge gestellt werden, damit gewährleistet ist, dass erbetene Informationen auch die anderen Bewerber noch rechtzeitig erreichen. Diese Frist ist jedoch keine Ausschlussfrist. Die Beantwortung von Bewerber-/Bieterfragen erfolgt anonymisiert an alle Bewerber/Bieter. Bei Bewerbungsgemeinschaften hat jedes Mitglied die vom Bewerber gemäß den Vorgaben des Bewerberbogens geforderten Unterlagen (Angaben, Erklärungen, Nachweise etc.) mit dem Teilnahmeantrag jeweils für sich vorzulegen. Soweit der Bewerber den Einsatz von Nachunternehmern beabsichtigt, sind für diese die Unterlagen (Angaben, Erklärungen, Nachweise etc.) gemäß den Vorgaben des Bewerberbogens mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Die Auftraggeberin behält sich vor, von ihrem Nachforderungsrecht gemäß § 56 VgV Gebrauch zu machen. Werden Unterlagen auf einmalige Nachforderung unter Fristsetzung nicht bzw. nicht wie gefordert nachgereicht, wird der Teilnahmeantrag bzw. das Angebot ausgeschlossen.

Der Auftrag wird unter Berücksichtigung der Vorgaben des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG) vergeben und ausgeführt. Die Bieter (und soweit vorgesehen, deren Nachunternehmer) haben auf gesonderte Aufforderung der Auftraggeberin hierzu entsprechende Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Bei der Auftragsbearbeitung sind für die Verarbeitung personenbezogener Daten die einschlägigen Bestimmungen zum Datenschutz, insbesondere diejenigen der EU-Datenschutzgrundverordnung, einzuhalten.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YP56CQC

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer

Landesverwaltungsamt

Postal address: Jorge-Semprún-Platz 4

Town: Weimar

Postal code: 99423

Country: Germany

Telephone: +49 361573321276

Fax: +49 361573321059

Internet address: <https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/wirtschaft/vergabekammer>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit ein Verstoß gegen Vergabebestimmungen nicht rechtzeitig gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurde oder mehr als 15 Kalendertage

nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. zu den Rügefristen im Einzelnen § 160 Abs. 3 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

Postal address: Anna-Louisa-Karsch-Straße 2

Town: Berlin

Postal code: 10178

Country: Germany

E-mail: tobias.freiberg@kapellmann.de

Telephone: +49 30399769-55

Internet address: <https://www.kapellmann.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/01/2023